

**Güterliste.**

**Pretoria.** 28. Mai. Der von der Zollkonferenz in Pietermaritzburg beschlossene neue Zolltarif ist gestern vorsichtig eingeführt worden. Die Bräfenz für englische Waren gegenüber den ausländischen beträgt drei Prozent. Die Zölle auf Getreide, Bier, Tabak, Zigarren, Kakao erhaben eine mögliche, diejenigen auf Mineraloesser, Ziegelsteine, Wagen, Explosivstoffe, abgerührte Milch, gebrauchte Kleider eine erhebliche Erhöhung. Ermäßigt sind die Zölle auf Hopfen und Bombol.

**Japan.**

**Tokio.** 28. Mai. In einem vor kurzem abgehaltenen Staatsrat ist, wie man glaubt, beschlossen worden, daß die Mandchurischen Eisenbahnen von der Regierung dauernd übernommen werden sollen. Dies würde die Aufnahme einer neuen großen Anleihe nötig machen, deren Emissionszeitpunkt noch nicht bekannt sei. Marquis Ito, Admiral Togo, General Uroki und andere hohe Beamte treffen Vorbereitungen zu einem Besuch der Mandchurie, der, wie man annimmt, mit diesem Plane in Verbindung steht.

**Amerika.**

**New York.** 28. Mai. Dem "New York Herald" wird aus Coroas vom 25. gemeldet, daß Castro, der anfangs April zeitig von der Präsidentschaft zurückgetreten ist, eine Proklamation erlassen hat, in der er erklärt, er habe an sein Vaterland ein Anerbieten gerichtet, in dem er davon Mitteilung gemacht habe, daß er entschlossen sei, sich dauernd ins Britatland zurückzuziehen und seine Person zum Opfer zu bringen, um seine Partei und die Nation vor den ungünstlichen Folgen zu bewahren, die aus den angezettelten Feindschaften und Feindschaften entstehen könnten. Er werde jederzeit dem Lande im Falle unerwarteter internationaler Verwicklungen zu Diensten sein. Wie die Blätter melden, ist die Offenheit über diese Proklamation sehr überrascht, und es geht bereits das Gerücht, daß von Seiten des Volkes eine Rundgebung erfolgen werde, um Castro zu veranlassen, die Präsidentschaft wieder zu übernehmen.

**Von Nah und Fern.**

**Berlin.** 28. Mai. Eine schwere Katastrophe hat das Gewitter, das in der Umgebung herrschte, gezeigt. In Mühlheim wurden außer dem 50jährigen Kolonisten Karl Benzler 3 Personen vom Blitz getroffen. Benzler war sofort tot, während die anderen Personen betäubt und erheblich verletzt wurden.

**Kassel.** 28. Mai. Das 6jährige Söhnchen des Schlossers Meddach setzte sich auf den Deckel eines eben mit kochendem Wasser gefüllten Waschfasses. Der Deckel verzog sich und das Kind stürzte in den Behälter. Als die Mutter es herauszog, hatte es derartige Brandwunden erlitten, daß der Tod nach wenigen Stunden eintrat. Ein aus Sachsen gebürtiger, in Dippelz (Kreis Fulda) beschäftigter 30jähriger Schmiedegeselle wettete im Wirtshause, nachdem er schon vorher gehörig gesucht hatte, daß er noch zehn Ränchen Schnaps trinken könnte. Er gewann die Wette, aber sie kostete ihm das Leben. In voriger Nacht starb er an Alkoholvergiftung.

**Greif.** 28. Mai. Das 6jährige Töchterchen des Eisenbahnbeamten Winkel fiel beim Spielen in die hochgehende Esser und ertrank.

**Saalfeld.** 28. Mai. In Bodenteich brach Großfeuer aus. Die freiwillige Feuerwehr war zu einem Vergnügen in der Umgegend, und so war keine Löschhilfe zur Stelle. Es brannten 15 Gebäude total nieder. Ein Dienstmädchen, welches aus einem brennenden Hause noch einige Gegenstände retten wollte, geriet unter einfliegende Balken und erlitt schwere Brandwunden.

**Ölín.** 28. Mai. Die Kriminalpolizei verhaftete den 30jährigen Tagelöhner Schmitz unter dem dringenden Verdacht, seine im Februar verschwundene Ehefrau ermordet zu haben.

1636  
Leipzig  
Burgstrasse 26.

**Dresdner Bankverein**

Chemnitz  
Kronenstrasse 24.

Aktien-Kapital 21000000 Mk.

Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 22

Reserven 2900000 Mk.

Zweigstellen in Dresden-A., Prager Strasse 12 (Hch. Wm. Bassenge & Co.) und Kreuzstrasse 1 (Sächs. Diskont-Bank), in Meißen (Meissner Bank).

**Rückgabekarte der Dresdner Börse vom 26. Mai 1906.****An- und Verkauf von Wertpapieren.**

Gute Anlagegewerte steht vorrangig.

**Annahme v. Bereinigungen****III. Verzinsung:**

eines Kündigungs-  
frist mit 2 1/2 %

bei 1-monatl. Kün-  
digung 3 %

bei 2-monatl. Kün-  
digung 3 1/2 %

bei 6-monatl. Kün-  
digung 4 %

Konto-Korrent- und  
Scheck-Vorkehr.

**Stahlkammer.** —**Staatsscheine.**

Deutsche Reichsanleihe

do.

5/4% 100,25 D. G.

540. Rente à 5000-10000 Mk.

do. à 500 Mk.

à 300-100 Mk.

Staatsliche Renten

do.

5/4% 100,10 D. G.

5/4% 100,25 D. G.

5/4% 99,90 D. G.

Preußische Renten

do.

5/4% 100,10 D. G.

5/4% 99,90 D. G.

5/4% 98,75 D. G.

5/4% 98,50 D. G.

5/4% 98,40 D. G.

5/4% 98,25 D. G.

5/4% 98,00 D. G.

5/4% 97,80 D. G.

5/4% 97,50 D. G.

5/4% 97,25 D. G.

5/4% 97,00 D. G.

5/4% 96,75 D. G.

5/4% 96,50 D. G.

5/4% 96,25 D. G.

5/4% 96,00 D. G.

5/4% 95,75 D. G.

5/4% 95,50 D. G.

5/4% 95,25 D. G.

5/4% 95,00 D. G.

5/4% 94,75 D. G.

5/4% 94,50 D. G.

5/4% 94,25 D. G.

5/4% 94,00 D. G.

5/4% 93,75 D. G.

5/4% 93,50 D. G.

5/4% 93,25 D. G.

5/4% 93,00 D. G.

5/4% 92,75 D. G.

5/4% 92,50 D. G.

5/4% 92,25 D. G.

5/4% 92,00 D. G.

5/4% 91,75 D. G.

5/4% 91,50 D. G.

5/4% 91,25 D. G.

5/4% 91,00 D. G.

5/4% 90,75 D. G.

5/4% 90,50 D. G.

5/4% 90,25 D. G.

5/4% 90,00 D. G.

5/4% 89,75 D. G.

5/4% 89,50 D. G.

5/4% 89,25 D. G.

5/4% 89,00 D. G.

5/4% 88,75 D. G.

5/4% 88,50 D. G.

5/4% 88,25 D. G.

5/4% 88,00 D. G.

5/4% 87,75 D. G.

5/4% 87,50 D. G.

5/4% 87,25 D. G.

5/4% 87,00 D. G.

5/4% 86,75 D. G.

5/4% 86,50 D. G.

5/4% 86,25 D. G.

5/4% 86,00 D. G.

5/4% 85,75 D. G.

5/4% 85,50 D. G.

5/4% 85,25 D. G.

5/4% 85,00 D. G.

5/4% 84,75 D. G.

5/4% 84,50 D. G.

5/4% 84,25 D. G.

5/4% 84,00 D. G.

5/4% 83,75 D. G.

5/4% 83,50 D. G.

5/4% 83,25 D. G.

5/4% 83,00 D. G.

5/4% 82,75 D. G.

5/4% 82,50 D. G.

5/4% 82,25 D. G.

5/4% 82,00 D. G.

5/4% 81,75 D. G.

5/4% 81,50 D. G.

5/4% 81,25 D. G.

5/4% 81,00 D. G.

5/4% 80,75 D. G.

5/4% 80,50 D. G.

5/4% 80,25 D. G.

5/4% 80,00 D. G.

5/4% 79,75 D. G.

5/4% 79,50 D. G.

5/4% 79,25 D. G.

5/4% 79,00 D. G.

5/4% 78,75 D. G.

5/4% 78,50 D. G.

5/4% 78,25 D. G.

5/4% 78,00 D. G.

5/4% 77,75 D. G.

5/4% 77,50 D. G.

5/4% 77,25 D. G.

5/4% 77,00 D. G.

5/4% 76,75 D. G.

5/4% 76,50 D. G.

5/4% 76,25 D. G.

5/4% 76,00 D. G.

5/4% 75,75 D. G.